



## Semperoper Dresden

Pressemeldung

### Zum Abschluss der Spielzeit 2015/16

**Dresden, 7. Juli 2016.** Mit einer erfolgreichen künstlerischen Bilanz und hervorragenden Auslastungszahlen geht an der *Semperoper Dresden* die Spielzeit 2015/16 zu Ende. So wurde die Europäische Erstaufführung von John Harbisons »**The Great Gatsby**« in der Inszenierung von Keith Warner mit großer Begeisterung vom Publikum aufgenommen, darunter ein ungewöhnlich großer Anteil von 18 Prozent Besuchern unter 30 Jahren und ein ebenfalls überdurchschnittlicher Anteil (insgesamt 15 Prozent) von Opernneulingen, die erstmals eine Opernvorstellung besucht haben. Mit einer Platzauslastung von insgesamt 96 Prozent übertraf »The Great Gatsby« damit die Erwartungen, die sich mit einem zeitgenössischen Werk gewöhnlich verbinden.

Paul Hindemiths Oper »**Mathis der Maler**«, die als Exot im gängigen Repertoire gilt und sich mit der hoch aktuellen Frage der politischen Verantwortung des Künstlers in der Gesellschaft beschäftigt, wurde erstmals in Dresden aufgeführt und feierte mit rund 85 Prozent Auslastung an der Semperoper einen großen Erfolg.

Die Erweiterung des Repertoires der Semperoper gelang auf heitere Weise mit einem sehr positiv rezipierten »**Wildschütz**« Albert Lortzings, während Philipp Stölzls Erfolgsproduktion »**Cavalleria rusticana/Pagliacci**«, ein Koproduktion mit den Osterfestspielen Salzburg 2015, in herausragender Besetzung ihre faszinierende Übertragung auf die Bühne der Semperoper feierte. In Semper 2 widmete sich die Semperoper der lohnenswerten Wiederentdeckung der beiden modernen Kammeropern »**R. Hot bzw. Die Hitze**« und »**Der Kaiser von Atlantis**«. Die vom Publikum bejubelten Repertoire-Klassiker »**Don Giovanni**« und »**Eugen Onegin**« vervollständigten schließlich den Reigen der Neuproduktionen, mit denen die Semperoper ihren anspruchsvollen und vielseitigen Spielplan pflegt und weiterentwickelt.

Unter zahlreichen hochkarätig besetzten Wiederaufnahmen zog »**Lohengrin**« unter der musikalischen Leitung von Christian Thielemann mit den Wagner-Rollen-Debüts von Anna Netrebko und Piotr Beczala weltweit die größte Aufmerksamkeit auf sich. Auf dem Theaterplatz vor der Semperoper wurden diese beeindruckenden Debüts mit einem großen sommerlichen **Semper Open Air** von Tausenden gefeiert.

Das *Semperoper Ballett* zeugte in der zehnten Spielzeit seines Direktors Aaron S. Watkin einmal mehr von seiner stilistischen Versiertheit und Bandbreite, indem es den großen MacMillan-Ballettklassiker »**Manon**« mit dem renommierten Company-Neuzugang Melissa Hamilton auf die Bühne brachte und wenig später mit Alexander Ekmans unkonventioneller

Partner der Semperoper



Neukreation »COW« triumphierte. Gefeierte, ausverkaufte **Gastspiele** führten die Company in der Saison 2015/16 nach Paris, St. Petersburg, Antwerpen und Göteborg.

Über 300 Vorstellungen, darunter sechs große Opernpremierer, jeweils zwei Premierer in den Bereichen Kammeroper und Ballett und über 30 Repertoirestücke in allen Sparten sowie über 50 Konzerte der *Sächsischen Staatskapelle Dresden* machten die Saison 2015/16 an der Semperoper zu einem höchst erfolgreichen, vielfältigen und lebendigen Musiktheater-Jahr.

In ihren Kernbereichen Oper, Ballett und Konzerte der Staatskapelle verzeichnet die Semperoper **für die Spielzeit 2015/16 eine voraussichtliche Auslastung von 92,9 Prozent**. Mit einem **Kostendeckungsgrad für das Jahr 2015 von 42,8 Prozent** liegt die Semperoper in Deutschland weiterhin an der Spitze im Vergleich mit anderen großen Opernhäusern.

#### **Ausblick auf die Spielzeit 2016/17**

Am 26. August beginnt die Spielzeit 2016/17. Der **Tag der offenen Semperoper** mit der Archiv-Veranstaltung »Aktenzeichen: Salome« und dem abendlichen »Auftakt!«-Konzert findet **am 18. September** statt. Die erste Premiere der neuen Saison ist **am 24. September** Richard Strauss' Musikdrama »**Salome**« in der Regie von Michael Schulz und mit Omer Meir Wellber am Pult der Sächsischen Staatskapelle. Die neue Spielstätte **Semper Zwei** wird **am 16. Oktober** mit der Uraufführung »**the killer in me is the killer in you my love**« eröffnet, einem Auftragswerk der *Semperoper Dresden* an den Komponisten Ali N. Askin.

#### **Hinweise zur Kassenöffnung in der Sommerpause**

Die Theaterkasse in der Schinkelwache ist **vom 1. bis 21. August 2016 geschlossen**. Anfragen und Reservierungen werden in diesem Zeitraum nicht entgegengenommen oder bearbeitet. Ab 22. August 2016 stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Theaterkasse für Verkauf und Reservierungen wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung: montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 13 Uhr.

Wir bitten um Veröffentlichung.

Semperoper Dresden  
susanne.springer@semperoper.de, T 0351 4911 251 (Leiterin Kommunikation und Marketing)  
christine.diller@semperoper.de, T 0351 4911 336 (Pressereferentin)

semperoper.de